

# GEMEINDEBRIEF.

Evangelische Gemeinde Rehau

Liebe Rehauerinnen und Rehauer,

das Bibelwort für den Monat September und eine Geschichte von mir dazu: "Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit." (Sirach 1,10) Große Worte: Um "Liebe" geht es – wie in vielen Filmen, Gedichten, Songs. Und viele kennen das: Gott ist die "Liebe selbst", "Grund des Universums", viel größer als wir, "unsichtbar". Er gibt uns den Auftrag zur Nächstenliebe. Aber: wie kann man "ihn lieben"?

Vor ein paar Jahren im Urlaub saß ich auf einem Balkon, in den Bergen - dachte darüber nach: "Gott lieben…". Da fiel mein Blick in den Garten davor. Ganz hinten ein Holzgestell mit kleinem Dach. Darunter ein Kreuz, der Körper Jesu daran, wie oft am Wanderweg. "Das ist es", dachte ich: Der Grund des Universums und der Geschichte zeigt seine Liebe als Person: viel mehr, und konsequenter, als ich es kann. Er kommt zu den Bedürftigen, voll Mitgefühl, zu uns, ganz unten, ganz nah. Nicht ich muss die Liebe mobilisieren, er tut es zuerst. "Toll, dass er diesen Weg geht", dachte ich, "Nicht um zu urteilen, eben liebevoll". Ich wurde dankbar und ruhig. Auf ihn sehen: so kann Liebe ZU Gott beginnen…

Ihr Pfarrer Thomas Persitzky

### Zusammenstehen in besonderen Zeiten

Liebe Rehauerinnen und Rehauer. wir leben in besonderen Zeiten und mit besonderen Herausforderungen. So haben wir im letzten halben Jahr - seit ich die Pfarramtsvertretung in Rehau übernommen habe - immer wieder gespürt, wie stark politische Rahmenbedingungen die Arbeit in einer Kirchengemeinde beeinflussen. Am Anfang haben wir im Kirchenvorstand immer wieder darüber nachgedacht, wie wir die Rahmenbedingungen bei den Gottesdiensten mit den geltenden Schutzvorschriften, mit unserer Verantwortung gerade für die schutzbedürftigen älteren und chronisch kranken Gemeindeglieder, die in unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich willkommen sind, aber auch mit dem berechtigten Wunsch nach größerer Freiheit bei der persönlichen Begegnung in unseren Kirchen in Einklang bringen. Hier hat es sich gezeigt, dass Rehau mit seinen drei Kirchen und seinen drei unterschiedlichen Raumkonzepten und Möglichkeiten einen großen Schatz hat, Jede dieser Kirchen steht Gemeindegliedern allen

offen, so dass die Gottesdienste im Wechsel für alle interessant und bereichernd sind. Dass es in der Zeit der Vakanz weiterhin ein reichhaltiges gottesdienstliches Leben gegeben hat, ist insbesondere dem Einsatz der ehrenamtlichen Lektorinnen und Lektoren, Prädikantinnen und Prädikanten zu verdanken. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle auch persönlich bedanken! Diese Menschen sind ein besonderer Schatz der Rehauer Gemeinde, der auch in der Zukunft nötig sein wird, um in einer Zeit des Pfarrer\*innenmangels den Gottesdienst als Kristallisationspunkt unserer Botschaft von der Liebe Gottes zu erhalten.

Auch hier zeigt sich, dass die Arbeit in einer Kirchengemeinde von äußeren Faktoren abhängt: Im Dekanat Hof sind derzeit mehrere Pfarrstellen ausgeschrieben, auf die sich keine Kollegin/ kein Kollege beworben hat. Und in den nächsten Jahren werden weitere Pfarrer in Ruhestand gehen. Auf alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen werden also auch in den kommenden Jahren

zusätzliche Aufgaben zukommen. Die Situation in Rehau war diesbezüglich ein Blick in die nahe Zukunft.

Schön, dass der Kirchenvorstand Rehau diese besondere Zeit bewusst gestaltet hat. Es ging allen darum, Zeichen des Miteinanders zu setzen und zu zeigen, dass die Menschen in der Kirchengemeinde gerade jetzt zusammenstehen. So hat der Kirchenvorstand dem Landratsamt bewusst kirchliche Räumlichkeiten angeboten, Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen mussten, ein Ankommen in Rehau zu ermöglichen. Schön, dass dieses Zeichen auch angekommen ist und die Wohnmöglichkeiten eingehend geprüft wurden.

Ein weiteres Zeichen wollte der Kirchenvorstand beim Stadtfest setzen: Die evangelische chengemeinde Rehau hat sich gemeinsam mit den Kindergärten aktiv beteiligt: Frauenkreis, Kirchenvorstand und viele Helfer aus den Kindergärten haben zusammengeholfen, so dass ein familienfreundliches Event in und um Gemeindehaus und St. Jobst mit Hüpfburg, Kinderaktionen, Kirchenrallye, Kuchenbistro und angenehm

temperierten Sitzmöglichkeiten herausgekommen ist. Höhepunkt war das Konzert der vereinigten Chöre unter Leitung von Christel Scholz-Engel in der St. Jobst-Kirche, das viele Zuhörer\*innen begeistert genossen haben.

Gerade nach den besonders reduzierten Angeboten der vergangenen Jahre hat die evangelische Gemeinde sich wieder zeigen können. Einige Impressionen von diesem Tag finden Sie ab Seite 6 in diesem Gemeindebrief.

Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement! Es ist eben gut, in besonderen Zeiten zusammenzustehen und das zu zeigen!

Ein besonderes Erlebnis war für mich persönlich der Jubiläums-Feierabendgottesdienst neben der Kirche Ende Juli. Er hat deutlich gemacht, dass gerade aus Aufbruchssituationen immer wieder Segen für die Menschen entstanden ist. Bei Abraham genauso wie bei Paulus, aber eben auch in Rehau. Mein persönlicher Dank gilt an dieser Stelle dem Ehepaar Hofmann und allen engagierten Musiker\*innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen ebenso wie mit der Vielzahl an Gemeindegliedern,

die sich nach 18 Jahren zum 50. Feierabendgottesdienst haben einladen lassen. Möge dieser Gottesdienst auch weiterhin Freude und Segen in Rehau spürbar machen.

Zum Abschied sage ich nun ein leises Servus. Denn mit Pfr. Thomas Persitzky hat die Gemeinde Rehau das Glück, dass ihre erste Pfarrstelle recht zügig besetzt werden konnte. Und noch dazu mit einem Mann aus der Region, der die Menschen kennt und schätzt.

Für mich bedeutet das, dass ich die Arbeit mit dem Kirchenvorstand und im Pfarramt übergeben kann. Es waren besondere Zeiten, in denen ich die Menschen in Rehau näher kennenlernen durfte. Für alle Unterstützung und alle Begleitung mit guten Ideen und kritischen Fragen danke ich allen Rehauer\*innen, insbesondere den Kirchenvorsteherinnen und chenvorstehern, den Mitarbeiterinnen im Pfarramtsteam, allen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen und allen interessierten Gemeindegliedern herzlich. Es war eine intensive und schöne, eine gesegnete Zeit. Deshalb lade ich Sie alle herzlich ein: Lassen Sie uns auch in Zukunft in unseren Gemeinden und für die Kirche in unserer Region zusammenstehen und davon erzählen. dass Gott gerade in besonderen Zeiten seinen Segen schenkt.

Bleiben Sie behütet, Ihr Nachbarpfarrer

Hans-Christian Glas.



## 50. Feierabendgottesdienst im Pfarrgarten



Der Feierabendgottesdienst ist volljährig geworden!

Seit 18 Jahren lädt die evang. Kirchengemeinde in unregelmäßigen Abständen zu einem Feierabendgottesdienst ein. Es sind Gottesdienste mit viel Musik, von einer Band mitgestaltet, zum abschalten, zum auftanken und mit guten Impulsen für den Alltag.

Der 50. Feierabend wurde – zusammen mit Pfr. Glas - an einem schönen Sommerabend im Pfarrgarten gefeiert. In verschiedenen kurzen Anspielen wurde den zahlreichen Gottesdienstbesuchern aufgezeigt wie Gottes Segen Menschen in Bewegung gebracht hat, von Abraham bis zu Paulus und bis in unsere Zeit!

Und das soll auch weiter gehen...!



Die vereinigten Chöre singen unter Leitung von Christel Scholz-Engel anlässlich der Verleihung der Ehrennadel der Stadt Rehau an Pfrin. i.R. Marion Krüger.



Pfrin. i.R. Marion Krüger trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Rehau ein. Bürgermeister Michael Abraham hat die Laudation gehalten.



Erste Kinder erobern die Hüpfburg im Pfarrgarten.



Gedrängel an den Ständen der drei Kindergärten, an denen abwaschbare Tattoos, aber auch Strandbilder zu den Attraktionen für die Kleinen gehören.

Liebe Leser/-innen und Gemeindeglieder in Rehau,

erstmal danke für die Geduld, und danke allen, die nun bis zu meinem Dienstbeginn vertreten haben. "Warum nicht eher - in dieser schwierigen Situation?" haben schon manche gefragt. Ich erkläre es gern: Auch hier in Hof, St. Lorenz sind große Veränderungen angelaufen: ein gemeinsames Pfarramt für 2 Gemeinden seit Mitte März, das noch auf den Weg gebracht werden sollte. Gleichzeitig begann die Baustelle im Dekanat. Umstrukturierungen gab es: Entlastung des neuen Dekans durch mich von der Pfarramtsführung und Kirchenvorstandsarbeit in Michaelis. Daneben kam in seiner Anfangsphase die Zusammenarbeit mit ihm als stellvertretender Dekan.

Daneben gilt es auch, Abschiedsschmerz und Vorfreude zusammenzubringen: Die Gemeinde Rehau ist eine große und spannende Aufgabe, das weiß ich. Ich freue mich, dass es schon manche guten Begegnungen und freundliche Signale für gute Zusammenarbeit und gutes Zusammenleben gab. Und Rehau ist mir ja auch nicht unbekannt: der längste durchgehende Aufenthalt waren zwar die Tage nach meiner Geburt im damaligen Kreiskrankenhaus, wo meine Mutter auch Krankenschwester war, mein Vater damals übrigens Fachmeister bei der REHAU AG, beide stammen aus Schlesien. Aber später kamen auch Jugendgottesdienste, Jugendkreis, Praxisjahr im Pflegeheim der Rummelsberger... Mir ist freilich bewusst, dass sich Kirche seitdem verändert hat und heute neue Herausforderungen bestehen. Darum will ich erst einmal Besuche machen und aus Ihrer Perspektive hören, was Sie bewegt.

Dabei hoffen wir gemeinsam, dass Andreas Pannicke wieder Kraft schöpft und wir gemeinsam Gemeindeleben – nach Corona und mit den Aufgaben durch den Landesstellenplan – gestalten können. Mit 2 Pfarrstellen für Rehau und Pilgramsreuth bedeutet das auch Veränderung. Dazu kommt aber noch eine 0,5 Stelle für Jugendarbeit in der Region – mit Schwerpunkt in Rehau.



Wie ist nun der neue Pfarrer? Was hat ihn geprägt? Jugendarbeit, Posaunenchor, Indiacasport und manches mehr damals in Regnitzlosau. Sonntagsgottesdienst und Bobengrün, später das Studium in Neuendettelsau, München und Tübingen. Ein halbes Jahr in Berlin in der Altenpflege. Dann ging es mit meiner Frau Anne ins Vikariat in Mittelfranken, Anschließend waren wir in der Oberpfalz in Vohenstrauß und Tirschenreuth - und seit 2004 in Hof. Meine Frau ist übrigens Heilpädagogin und stammt aus einer Pfarrfamilie in Sachsen-Anhalt.

Sie wird weiter in Hof arbeiten, aber gern auch mit ihrer Geige Gottesdienste mitgestalten.

Unsere 3 Kinder Marie-Charlotte, Jakob Moritz und Sara Friederike sind alle im Studium und leider nur gelegentlich zuhause. In der Freizeit fahre ich gern Rad und wandere auch.

In meinem Studium sind mir damals noch mehr die Weite der Liebe Gottes und die Tiefe des Wegs Jesu ans Kreuz für uns deutlich geworden. Und im vorletzten Winter habe ich in einem Studiensemester in Göttingen wieder mehr Hoffnung für die kleiner werdende Kirche und die Zukunft des Gottesdienstes geschöpft.

Trotz mancher Ideen möchte ich nun in Rehau erst einmal hören und kennenlernen – und mich mit Ihnen und mit Gottes Hilfe auf einen neuen Weg machen!

Ihr Pfarrer Thomas Persitzky



### Herzlich willkommen

Lieber Pfr. Thomas Persitzky, liebe Familie Persitzky,

wir freuen uns von Herzen, dass wieder Leben in unser erstes Pfarrhaus einzieht. Wir heißen Sie herzlich willkommen und sind gespannt auf die Begegnungen mit Ihnen bei Gottesdiensten und Andachten, bei festlichen und regelmäßigen Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde. Ganz besonders freudig sehen wir dem offiziellen Auftakt Ihrer Zeit hier in Rehau entgegen, wenn Sie sich bei ihrem Einführungsgottesdienst uns vorstellen, wir aber auch als Gemeinde Ihnen zeigen, wie festlich und fröhlich wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Dabei unterstützen uns viele Musikerinnen und Musiker mit ihrem Gesang und ihren Instrumenten, um dem Einführungsgottesdienst den passenden Rahmen zu geben. Und natürlich wollen wir auch mit vielen Besucherinnen und Besuchern unsere Wertschätzung und unsere Freude auf Sie zeigen.

Auch Gäste aus den Nachbargemeinden und aus dem gesellschaftlichen Leben in Rehau möchten Sie begrüßen und sind herzlich eingeladen zu diesem Auftakt in eine neue Zeit in unserer Kirchengemeinde Rehau.

Vielleicht finden wir ja auch Zeit für ein kurzes persönliches Gespräch beim gemütlichen Kaffeetrinken in Gemeindesaal und Pfarrgarten nach dem Gottesdienst. Auf jeden Fall wird das Miteinander im Vordergrund stehen. Mit herzlichen Grüßen im Namen des Kirchenvorstands und aller Rehauerinnen und Rehauer.

Ute Busch, Vertrauensfrau, und Hans-Christian Glas, Vertretungspfarrer.

## Sonntag, 04.09.2022 um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche

mit Dekan Andreas Müller

musik. Ausgestaltung des Gottesdienstes:

- Posaunenchor Rehau mit Gästen vom Posaunenchor Pilgramsreuth;
   Leitung: Roland Schneider
- Ökum. Kirchenchor mit Gesangverein 1848 Rehau;

Leitung: Christel Scholz-Engel

- "Link to Heaven"; Leitung: Ursula Dollinger
- · Kirchenchor Pilgramsreuth; Leitung Emmi Schmidt

Die ganze Gemeinde ist recht herzlich eingeladen.

Wie lang ist das her: 25 Jahre, oder 50 – das war damals 1972: schon moderne, aber doch ganz andere Zeiten. Oder vor noch viel längerer Zeit: zum Beispiel vor 70 Jahren, 1952, wenige Jahre nach dem Krieg. Viele Erinnerungen mögen Sie bewegen, liebe Jubelkonfirmanden, wenn Sie an die Zeit Ihrer Konfirmation denken. So vieles war anders in diesen jungen Jahren! Und was ist geworden, bis jetzt?

Solche Erinnerungen austauschen, hören wie es heute den anderen geht, und neu Gottes Segen empfangen für den weiteren Weg – dazu laden wir Sie herzlich in unsere gemeinsame Kirche ein.

Am Samstag zuvor wird es jeweils Kaffee und Kuchen geben, und Gelegenheit zum Austausch auch. Die genauen Termine, Jahrgänge und Orte finden Sie unten. Herzliche Einladung, dabei zu sein!

## Die Festgottesdienste finden wie folgt statt:

## Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen-, Eichene Jubelkonfirmation

■ Sonntag, 11. September 2022

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche; Pfr. Persitzky

#### Diamantene Jubelkonfirmation

■ Sonntag, 25. September 2022

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche; Pfr. Persitzky

## Silberne und Goldene Jubelkonfirmation

Sonntag, 09. Oktober 2022

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche; Pfr. Persitzky

ر •

#### Silberne Konfirmanden

Es haben sich 13 Silberne Konfirmanden angemeldet

#### Goldene Konfirmanden

Vorausslichtlich nehmen 12 Goldene Konfirmanden teil.

#### Diamantene Konfirmanden

25 Diamantene Konfirmanden haben ihr Kommen zugesagt.

#### Eiserne Konfirmanden

13 Eiserne Konfirmanden planen teilzunehmen

### Gnadenkonfirmation

13 Gnadenkonfirmanden nehmen an der Jubelkonfirmation teil.

## Kronjuwelenkonfirmation

2 Kronjuwelenkonfirmanden feiern die Jubelkonfirmation.





## Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl

## Sonntag, 02. Oktober 2022 in der Johanneskirche mit Pfr. Persitzky

Herzliche Einladung

## **Erntegaben**

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder herzlich um Erntedankgaben. Die Gaben können am Freitag, 30.09.2022 zwischen 8:00 und 12:00 Uhr in der Johanneskirche abgegeben werden:

Ihre Gaben werden nach dem Erntedankfest an die Tafel in Rehau weitergeleitet. Dort kommen sie bedürftigen Menschen in unserer Gemeinde zugute. Für alle Erntegaben ein herzliches Dankeschön.



## "Deutsche Messe" von Franz Schubert aufgeführt vom Musikverein Rehau e.V.

Sonntag, 30.10.2022 um 9:00 Uhr in der Dorfkirche Pilgramsreuth



## **Aufatmen-Gottesdienst**

"Gott ist ganz anders, als du denkst"

Sonntag, 06. November 2022 um 10:00 Uhr in der Evang. Pfarrkirche St. Jobst

Predigt: CVJM-Hauptsekretär Martin Schmid, Neuendettelsau

Ein Gottesdienst zur Stärkung für Leib und Seele

- Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst
- anschließend, wenn möglich, gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten



## Jeder Beitrag trägt Früchte!

Liebe Rehauerinnen und Rehauer,

es gehört zu den Gegebenheiten in unserer Region, dass die Kirchengemeinden immer kleiner werden. Zum einen, weil mehr Gemeindeglieder versterben als Kinder getauft werden, zum anderen, weil Menschen es für richtig halten, der Kirche den Rücken zu kehren. Das bedeutet für alle anderen: Die Aufgaben werden auf weniger Schultern verteilt. Denn die Zuschüsse aus den Kirchensteuermitteln der Landeskirche orientieren sich eben an den Gemeindegliederzahlen. Aber zum Glück gibt es ja noch einen Beitrag zum Leben der Kirchengemeinde vor Ort, den die Gemeindeglieder direkt erbringen können: Das Kirchgeld. All das, was Sie geben, kommt direkt der Arbeit der Kirchengemeinde in Rehau zugute. Wir sind auf diese Mittel angewiesen, um den Unterhalt für die drei Kirchen und die Gemeinderäume, aber auch für das Hirschbergheim tragen zu können. Jeder Beitrag hilft!

Vor einigen Wochen sind die Kirchgeldbriefe verschickt worden. Sollten Sie Ihr Kirchgeld noch nicht gezahlt haben, bitten wir Sie: Suchen Sie den Brief noch einmal heraus oder fragen Sie gern im Pfarramt nach den notwendigen Daten. Überlegen Sie, wie viel sie erübrigen wollen und überweisen Sie das Kirchgeld auf das angegebene Konto.

Herzlichen Dank im Namen des Kirchenvorstands und aller Gemeindeglieder,

Ihr Pfarrer

Hans-Christian Glas.

P.S.: Wussten Sie, dass Sie das Kirchgeld ebenso wie die Kirchensteuer und Spenden an die Kirchengemeinde von Ihrem zu versteuernden Einkommen absetzen können? Heben Sie deshalb den Überweisungsbeleg für Ihre Steuererklärung auf!

## Bahnhofsmissionen – Hier bin ich willkommen 10. bis 16. Oktober 2022

In den Bahnhofsmissionen treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Es sind Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen und Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch einer Bahnhofsmission werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt.

Eine der Kernaufgaben der Bahnhofsmission ist die niederschwellige Hilfe für Menschen in Not – unabhängig von ihrer Nationalität, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe und Geschlecht.

Die Mitarbeitenden helfen auch allen Reisenden, die Orientierung suchen oder Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen benötigen.

An 13 Orten, verteilt über ganz Bayern, finden sich Bahnhofsmissionen. Über 350 Ehrenamtliche sind Tag für Tag am Gleis, um Menschen beim Umsteigen zu begleiten, Auskünfte zu geben oder auch in den Räumen der Bahnhofsmission einfach nur zuzuhören. Freundlich, geduldig und verständnisvoll.

In zwei großen gesellschaftlichen Krisensituationen bewiesen sowohl die Hauptberuflichen als auch die Ehrenamtlichen in den Bahnhofsmissionen ihren immensen Wert: Sie waren ganz konkret für ihre Mitmenschen da, als coronabedingt vieles nur noch online oder virtuell ging und sie waren ganz konkret da, als es darum ging, Geflüchtete aus aller Welt zu begrüßen und zu versorgen.

Die Arbeit der Ehrenamtlichen, ihre Begleitung und auch die technische und räumliche Ausstattung der Bahnhofsmissionen bedarf einer anerkennenden Hilfe.

Spendenkonto:

Spenden können Sie an Ihr Evang.-Luth. Pfarramt oder an: Diakonisches Werk Bayern; IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22

BIC: GENODEF1EK1; Evangelische Bank eG

Stichwort: Diakoniesammlung H-2022

Bitte unterstützen Sie die Diakonie Bayern mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank!



#### Diakonieverein Rehau e.V.

# Hauptversammlung am Donnerstag, 17. November 2021, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Friedr.-Ebert-Str. 15

## Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Andacht
- Bericht aus der Diakonie Hochfranken
- Jahresbericht des 2. Vorstandes 2021/2022
- Jahresrechnung 2021
- Aussprache
- Revisionsbericht 2021
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des/der 1. Vorsitzenden
- Anträge
- Haushaltsplan 2023
- Sonstiges



## Weihnachtsbäume gesucht

Wir suchen für dieses Jahr wieder Weihnachtsbäume für unsere Kirchen mit einer Höhe von etwa 3 m bis 5 m. Wer würde uns bitte einen spenden? Bitte melden Sie sich im Pfarramt: Tel. 09283/88070; E-Mail: pfarramt.re-hau@elkb.de



Liebe Kinder, wir laden euch herzlich in den Kindergottesdienst im Gemeindehaus Stadt, immer sonntags von 10 bis 11 Uhr ein.

Wir singen, beten, hören Geschichten aus der Bibel, basteln, führen ein Krippenspiel auf und vieles mehr.

Euer Kindergottesdienstteam

- Sonntag, 18.09.2022
  Gottes Segen
- Sonntag, 25.09.2022
   Gottes Garten entdecken
- Sonntag, 02.10.2022
   Gottes Garten bebauen
- Sonntag, 09.10.2022
   Gottes Garten bewahren
- Sonntag, 16.10.2022
   Engel Gabriel erklärt
- Sonntag, 23.10.2022
   Engel Michael kämpft
- Sonntag, 30.10.2022
   Engel Rafael begleitet
- Sonntag, 06.11.2022
   Einen Tröster haben
- Sonntag, 13.11.2022
   Gott ist mein Trost
- Sonntag, 20.11.2022
   Mein Tröster trocknet meine Tränen
- Sonntag, 27.11.2022
   Einteilung der Rollen für das Krippenspiel



Jugendgottesdienst am

Sonntag, 30.10.2022 um 19:00 Uhr in der

Evang. Pfarrkirche St. Jobst

Herzliche Einladung!

Das Thema des Abends wird im Oktober bekannt gegeben.

## Über Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam

Jugendliche verbringen viel Zeit in der Schule. Dabei spielen Gemeindegrenzen keine Rolle. Sie treffen sich aber auch sonst in ihrer Freizeit. Allerdings sind sie dabei oft auf das "Mama- oder Papa-Taxi" angewiesen. Gerade die Jugendlichen in den Orten um Rehau herum können deshalb nicht ohne weiteres an Veranstaltungen in Rehau oder anderswo teilnehmen. Und trotzdem kennen sie oft die Leute, die sich anderswo treffen aus ihren täglichen Bezügen.

Deshalb ist es sinnvoll, dass die Gemeinden einer Region gemeinsam über Jugendarbeit nachdenken und über die vorgegebenen Gemeindegrenzen hinweg zusammenarbeiten. Denn je mehr Jugendliche zusammenkommen, desto schöner ist es für alle Beteiligten.

Die Dekanatsjugendkammer hat beim Dekanatsausschuss des Dekanats Hof angeregt, dass die Jugendarbeit zukünftig in Regionen gemeinsam gestaltet werden soll und dass jede Region dabei von einem hauptamtlichen Jugendleiter unterstützt werden soll. Der Dekanatsausschuss hat dieses Anliegen aufgegriffen und in der Landesstellenplanung dafür Stellen geschaffen. Die Kirchengemeinde Rehau wird dabei mit den Gemeinden Pilgramsreuth, Regnitzlosau und Gattendorf zusammenarbeiten.

Im Juni hat ein erstes Treffen mit Teilnehmer\*innen aus diesen vier Gemeinden stattgefunden. Die Ergebnisse waren sehr positiv: Alle waren sich einig, dass es sinnvoll ist, zusammenzuarbeiten und einander zu unterstützen. Als erstes gemeinsames Projekt ist dabei der

Monatsspruch
OKTOBER
2022

Groß und
wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du
Herrscher über die ganze
Schöpfung. Gerecht
und zuverlässig sind
deine Wege, du König
der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

nächste Splash in Rehau am 30. Oktober 2022 ins Visier genommen worden. Dieser Jugendgottesdienst wird von und für Jugendliche aus allen vier Gemeinden gestaltet. Wer Lust hat, im Team mit zu planen oder auch Musik zu machen, der ist herzlich willkommen und meldet sich bitte im Pfarramt oder im Lichthaus in Hof bei einem der Dekanatsjugendreferenten.

Und alle anderen sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 30. Oktober 2022 um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Jobst dabei zu sein und den gemeinsamen Spirit zu erleben. Das Team will auf jeden Fall auch Mitfahrgelegenheiten organisieren, damit wirklich alle dabei sein können.

Bis dann, ich freue mich auf spannende Begegnungen!

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen unserer Dekanatsjugendreferenten Sebastian Damm und Christian Nürnberger,

Euer Dekanatsjugendpfarrer

Hans-Christian Glas.

#### Aus der Johannes-Kita

Nach der ersten großen Gartenaktion seit langem im letzten Jahr, hat unser Garten in diesem Sommer ein weiteres Highlight bekommen. Eine große Nestschaukel wird von den Kindern nun dauerhaft bespielt. Am diesjährigen Jahresabschlussfest werden Spenden (zweckgebunden) für ein Holzpferd gesammelt. Zudem beteiligt sich der Förderverein Johannes-Kinder und Freunde e.V. an der Gartengestaltung, indem eine Tankstelle und 2 neue Fahrzeuge angeschafft werden, um die Kita-Straße weiter zu beleben.



Im neuen Kita-Jahr wird es zudem eine große Veränderung in der Johannes-Kita geben. Die Gruppe "Herzhausen", welche seit langer Zeit im Gemeindehaus als Notgruppe geöffnet ist, wird zum 31.08.2022 geschlossen. Die verbleibenden Kinder kommen bei uns im Haupthaus alle gut unter.

## Frauen und Senioren

Frauentreff
Herzliche Einladung zu folgenden
Veranstaltungen:

## Montag, 19.09.2022

Botanischer Garten mit Einkehr Treffen zur Abfahrt um 17:30 Uhr am Gemeindehaus Stadt

■ Montag, 17.10.2022

Herbstliches 19:00 Uhr im Gemeindehaus Stadt Änderungen vorbehalten Info bei Ute Busch Tel. 09283/1230 und www.rehau-evangelisch.de

Beginn jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 21.11.2022
NOVEMBER
19:00 Uhr im Gemeindehaus Stadt



## Seniorenkreis

Wann findet das nächste Treffen statt? Info bei Hanna Pannicke Tel. 09283/899770 und www.rehau-evangelisch.de





## DER POSAUNENCHOR REHAU SUCHT VERSTÄRKUNG!

Das Klischee vom älteren Herren mit Sepplhut an der Tuba stimmt schon lange nicht mehr. Im Gegenteil!

Seit LaBrassBanda mit Andreas Hofmeir ist die Tuba richtig angesagt!

Zum vollen Sound wünschen wir uns zusätzlich eine **Tubistin** oder einen **Tubisten**. Natürlich bilden wir auf diesem Instrument auch aus!

→ Also: mailen, vorbeikommen und mitmachen!
F-Mail: d-ftd(at)web.de

Roland Schneider, Chorleiter



## DIE TUBALFOLT NEISSES INSTRUMENT UND NICHT NUR MÄNNERSACHE

suchen wir auch **erfahrene Trompeterinnen und Trompeter** mit Begeisterung für die Bläsermusik im Posaunenchor. Selbständiges Spielen einer Stimme stellt für dich keine besondere Herausforderung dar.

- ▶ Noten in Bb sind vorhanden.
- ▶ **Probe: dienstags, 19:30 bis 21:30 Uhr,** in der Johanneskirche, Ringstraße.
- ▶ Komm vorbei und mach mit!

Roland Schneider, Chorleiter

Kontakt: E-Mail: d-ftd(at)web.de oder Tel. 09283 8999966 (Anrufbeantworter)



## Singen tut gut!

- · Du bist gern unter netten Leuten und willst Spaß haben?
- · Du bist zwischen 15 und 100 Jahre alt?
- Du glaubst, dass du nicht singen kannst und trällerst trotzdem gern unter der Dusche oder im Auto?
- Du würdest es gern einmal unter professioneller Anleitung versuchen?
- · Du willst gesund bleiben und weißt, dass Singen gut tut?

## Wenn Du mehr als dreimal "Ja" sagst, bist Du bei uns richtig!

Wir singen Stücke alter bis neuer Chormusik, unser Repertoire ist vielseitig und für jeden ist garantiert etwas dabei.

Unsere **Chorleiterin Christel Scholz-Engel** (Kirchenmusikerin) berät Dich gern, sie bietet auch eine **Schnupperstunde** an.

Komm einfach vorbei!

#### PROBE:

Jeden Donnerstag, 20 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Straße 15, Rehau.

#### KONTAKT:

Christel Scholz-Engel, Tel. 0171 4735148, christel.sch.e53@gmail.com



#### **PFARRAMT**

Pfarramt, Pfarrstraße 26,
 Tel. 09283/88070, Fax 8807-17
 E-Mail: <u>pfarramt.rehau@elkb.de</u>
 Bankverbindung: VR Bank Hof eG
 IBAN: DE87780608960000460826

#### **PFARRER**

- Persitzky Thomas, Pfarrstr. 26, Tel. 8807-12
- Pannicke Andreas (Siedlung)
   Ringstraße 14, Tel. 897950
   (derzeit erkrankt)

#### KIRCHENMUSIKER

- Schneider Roland,
   Posaunenchorleiter,
   Tel. 8999966; d-ftd@web.de
- Scholz-Engel Christel, Kirchenmusikerin, Tel. 0171/4735148

#### **KIRCHENMUSIK**

- Posaunenchor
   Dienstag, 19:30 Uhr
   Johanneskirche, Ringstr. 14a
- Kantorei Donnerstag, 19:00 Uhr im Gemeindehaus Stadt, Friedr.-Ebert-Str. 15

www.rehau-evangelisch.de



## **DIAKONIESTATION**

Maxplatz 15, Tel. 2727

### SENIOREN- UND PFLEGEHEIME

- Martin-Luther-Haus,
   Pflegeheim, betreutes Wohnen,
   Am Schild 3, Tel. 8690
- MehrGenerationenHaus
   Maxplatz 12, Tel. 59240100
   KINDERGÄRTEN UND KRIPPEN

## ■ Löhe-Kiga und Krippe, Schillerplatz 9a, Tel. 9321

- kita.wilhelm-loehe.rehau@elkb.de krippe.loehe.rehau@elkb.de
- Luther-Kiga und Krippe,
   M.-Luther-Str. 31, Tel. 7488
   kita.martin-luther.rehau@elkb.de
- Johannes-Kiga und Krippe Ringstr. 14a, Tel. 1555 kita.iohannes.rehau@elkb.de
- Geschäftsführer:

Erwin Strama;

Tel: derzeit über 09283/88070 erwin strama@elkb.de

## **KIRCHENVORSTAND**

Vertrauensleute

Vertrauensfrau: Ute Busch, Tel. 09283/1230:

E-Mail: busch\_wurlitz@web.de stellvertretender Vertrauensmann:

Dr. Uwe Leonhardt, Tel. 09283/3966

E-Mail: ul-reh@t-online.de

### KLEINKINDGRUPPE

KONTAKT: Christina Bauer Tel. 2756; Handy: 01715431032: tina-bauer8@gmx.de

#### **JUGENDGRUPPE**

KONTAKT: Angelika Hoffmann, Tel. 4427

## PFADFINDERGRUPPE (VCP)

KONTAKT FÜR VCP:

Nina Popp 0157/85871638, Email:

info@vcp-rehau.de

#### **ERWACHSENE**

## Hauskreis

KONTAKT: Helmut Hoffman, Tel. 4427

#### Frauentreff

KONTAKT: Ute Busch, Tel. 1230

#### Bibelstunde

KONTAKT: Frau Angelika Albig, Tel. 5069899

#### Seniorenkreis

KONTAKT: Hanna Pannicke, Tel. 899770 Regina Salomon, Tel. 7885

## Notrufnummern bei Konflikten zu Hause:

Telefonseelsorge	0800/111 0 111; 0800/1	111 0 222; 116 123
Elterntelefon		0800/111 0 550
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frau	en"	08000/116 016
Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche)		116 111
Opfertelefon - Weißer Ring		116 006
Sucht- und Drogenhotline		01805/31 30 31
Hilfetelefon sexueller Missbrauc	:h	0800/22 55 530
Pflegetelefon		0300/2017 9131
Hilfetelefon "Schwangere in Not		0800/40 40 020
Polizei		110
		}_

## Bestattungen:

20 Gemeindeglieder wurden bestattet

"Wir haben einen Gott, der hilft und einen Herrn, der vom Tode errettet."

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Kontakt: Seite 20

## Trauungen:

4 Paare erhielten den Segen für Ihre Ehe

"Nun danket alle Gott, der große Dinge tut."

## Taufen:

14 Kinder wurden getauft.

"Er hat uns gemacht zu seinem Volk. Danket und lobet seinen Namen."

- Sonntag, 04. September 2022
   14:30 Uhr Pfarrkirche;
   Einführung Pfr. Persitzky mit AM
- Sonntag, 11. September 2022
   Eiserne, Gnaden-, Kronjuwelen-,
   Eichene Jubelkonfirmation
   10:00 Uhr Pfarrkirche;
   Pfr. Persitzky
- Sonntag, 18. September 2022
   10:00 Uhr Lutherkirche;
   Lektor Putz
- Sonntag, 25. September 2022
   Diamantene Jubelkonfirmation

   10:00 Uhr Pfarrkirche;
   Pfr. Persitzky
- Sonntag, 02. Oktober 2022
   Erntedankfest

   10:00 Uhr Johanneskirche mit AM;
   Pfr. Persitzky
- Sonntag, 09. Oktober 2022
   Silberne und Goldene
   Jubelkonfirmation
   10:00 Uhr Pfarrkirche;
   Pfr. Persitzky
- Sonntag, 16. Oktober 2022
   10:00 Uhr Lutherkirche;
   Pfr. Persitzky
- Sonntag, 23. Oktober 2022
   10:00 Uhr Pfarrkirche;
   Lektorin Plass

- Sonntag, 30. Oktober 2022
   Reformationsfest
   9:00 Uhr; Dorfkirche Pilgramsreuth; Deutsche Messe
   Pfr. Persitzky
- Sonntag, 06. November 2022
   10:00 Uhr Pfarrkirche;
   Aufatmen-Gottesdienst
- Sonntag, 13. November 2022
   10:00 Uhr Johanneskirche;
   Lektor Hoffmann
- Mittwoch, 16. November 2022
   Buß- und Bettag
   10:00 Uhr Johanneskirche;
   Pfr. Persitzky
- Sonntag, 20. November 2022
   Verstorbenengedenken
   10:15 Uhr Pfarrkirche;
   Pfr. Persitzky
- Sonntag, 27. November 2022
   1. Advent
   10:00 Uhr Johanneskirche;
   Lektorin Bayreuther-Fisch
- Sonntag, 04. Dezember 2022
   2. Advent
   10:00 Uhr Johanneskirche;
   Lektorin Bayreuther-Fisch

#### **KINDERGOTTESDIENST:**

jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Stadt - außer in den Ferien

{ •

# Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth, segne dich mit einem Engel, der dir in dunklen Stunden ein Licht anzündet; wenn du traurig bist, eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,
el, ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am



29.11.2022

Öffnungszeiten Pfarramt: Montag 9:00 bis 12:00 Uhr Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr

#### Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Rehau, Pfarrstr. 26, 95111 Rehau, Tel. 09283/88070 Verantwortlich: Pfarrer Andreas Pannicke - vertreten von: Pfr. Hans-Christian Glas Druck: Fa. Pauli Offsetdruck, Oberkotzau